Zeitschrift: Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 3 (1799)

Artikel: Bericht der Commission des Senats, über die neue Eintheilung

Helvetiens

Autor: Reding

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543140

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gater in drei Rlaffen, je nach der Beschaffenheit des Bericht der Commission des Senats, über Bobens und des Bertrags, eingetheilt, und jedem bejon dern Gut feine Klaffe angewiesen werden foute, abzuturgen.

Aber nach der Auffage des Ministers wurde feine Beschleunigung der Operationen bewirkt, wenn der Beschluf so angenommen wurde, wie er ift. Dann in dem S. 4. heißt es, es foll der gegenwartige Werth Motion ju unterfuchen, ob eine neue Eintgeilung Selder Grundflucke jur Grundlage Der Schatzung genom- votloig fene — imt ob der Vorschlag hieruber, men werden, und das Geses vom 17. Oct. zurütgenom- dem Sonat zukomme; bat Diesen Borfchlag mit all men jenn. Diese Schatzung ist dem Contribuabeln der Ausse cetsanteit geprafe, die er so wohl wegen seis nicht so gunstig, als die durch den jestigen Beschiuß nem Janhalt, als wegen seinen Folgen verdient.
sestgesete, und doch ist in mehrern Kantonen die Schapung Der Berichterstatter, indem er euch B. S. die nach dem Gesez vom 17. Oct. vollendet oder ihrer diessfälligen Gedanken Eurer Commission mitzutheilen sich Vollendung nahe. Wenn also der §. 4. desoigt werden die Ehre giebt, hat die Beschränktheit seiner Talenten muß, und nicht bios besolgt werden kann, das ist, koch nie so schmerzlich, wie in diesem Augenblik empenn er imperationen die bereitst in poller Thätte. fo sind die Operationen, die bereits in voller Thatig- Es trankt ihn tief und inniglich, daß er nicht im feit sind, für nichts anzusehen, und es muß wieder Stande ist, Euch einen des Gegenstandes würdigen Besvon vorn angefangen werden. Ein wesentlicher Mangel richt über diesen reichhaltigen Stiff zu liesern, und des Beschlusses ist es auch, daß nicht bestummt wird, solchen mit erhabenen Bildern, anmuthsvollen Wenwer in legter Infrang, zwischen der Schatzung des Gi- oungen - und einer glanzend und hinreiffenden Schreib. genthumers und der von dem Receveur veranstalteten, art ausgeprunkt, ver Eure Augen zu legen. entscheiden foll. - Die Kommission rath ihnen einmus thig die Verwerfung des Beschluffes an.

Laflechere wurde Diefen Beschfuß annehmen, warm der vorhergehende mare angenommen worden, S. tie Gedanken und Arbeiten Gurer Commission nur nun ficht er aber nicht, wie man diesen allein annehmen in einem gang ungefünstelten — Bitder und prunflosen tomite; das Direftorium wurde nun noch mehr Schwies Borirag — nur fo in der glatten, einfachen, aber verrigkeit haben, Einnehmer zu finden; er hatte den Be- skandlichen Sprache mitzutheilen, mit der unfre biedern schluß übrigens in zwei verschiedene getheilt gewünscht. Bater, ihre Gedanken und Plane zur Rettung des Bas tiber den Art. 4. fann er der Kommission keineswegs terlandes, oft in Mitte der schreckenvollsten Sturme, beiftimmen, er findet ihn außerst richtig und durchaus zwar nicht wie wir, in einem geschmakvollen Saale, gerecht; Die neue Laration ift dem Taxirten ungleich fondern meiftens in einem ftillen abgelegenen Platzchen, gunftiger, als die altere.

Luthi, v. Sol. stimmt der Kommission ben; tett der Sprache das eriet und obgleich er auch glaubt, die steuerbaren Guter schmat und Kunst gebrach. follen nach ihrein jetzigen Werth geschätzt werden, so hat der gr. Rath dennoch seine constitutionelle Besug-nif übertreten; indem er ohne Antrag des Directoriums nothigen neuen Eintheilung Helvetiens, nach dem Sinn nif übertreten; indem er ohne Untrag des Directoriums Dicfe vorher auf feinen Antrag geschehene Berfügung abandert : Dann kann man diefem Beschluß auch den Borwurf machen, daß er die Berwaltungskammern gan; auf der Seite laßt; warum will man boch immer neue Behörden einführen, und die vorhandenen ungebraucht laffen ?

Danten der Stadt, Die Ehre der Sitzung. - Der Ansthum ift, fo wird badurch wirklich der 15. Artickel in trag wird angenommen. - Die Difcuffion wird fort- der Konstitution abgeandert, und der Borichlag darus gelest.

(Die Fortsetzung folgt.)

die neue Eintheilung Belvettene.

Bericht ber Majoritat.

Eure Commission, die Ihr beatstraget habt, die

Was indeffen den Berichterstatter troffet, ift, daß Eure Commigion, ihm bor allem aus einen Auftrag gegeben bar, ber dem Gefithl feiner Schmache fo febr ju ftatten tommt, den Auftrag, namlich — Euch B. fich vertraulich mittheilten; und durch die Freimuthige feit der Sprache bas erseten, was derfelben an Ge-

der Constitution dem Genat oder aber dem groffen Rath zukommen mochte?

Rraft des 15. Artickels der Constitution ift Helvetien in Kantone, und nach dem 18. Artickel bestimmt in 22 eingetheilt; wenn es also nicht bloß um Verande= rung, oder Berichtigung des Umfangs der Kantone, Diffritte, Gemeinden ober Geftionen von Gemeinden La fle chere verlangt fur den franklischen Comman-fondern um eine gang neue Eintheilung Gelvetiens gu ber kommt, wie jede Abanderung in der Constitution, dem Senat zu. 1

Diese einzige aber auffallende Betrachtung war hinreichend Gire Commission ju überzengen, dag ber Berhältnif der Bevolkerung bestimmt werden follte.

Nach der einstimmigen Entscheidung Diefer Frage hat Gure Commission fich mit ber Prufung zweier an- felbit durch fehmergliche Erfahrung vermehrt worben, bern Fragen beschäftiget; der Frage erftlich : D5 denn ieder vernünftige Burger aus jeder Rlaffe fangt an Dieauch eine andere Eintheilung Selvetiens wirklich noth- fe Unmöglichkeit emzufeben, er benft fich feufzend die wendig sene, - und dann zweitens, ob der gegenwar- Baften, Die er und seine Rachkommilinge zu tragen hatige Zeitpunkt schicklich oder unschicklich sene, sich mit ben werden, um die Erferderniffe einer fo kostspieligen

Diefer Eintheilung ju beschäftigen?

fagen, für die Acttung des Baterlandes gebietherisch Eure Commission glaubt , das diese Beherzigungen erheischen, springen einem, wenn ich mich anders so dringlich genug eine neue Sintheilung des helvetischen ausdruden kann, allgu febr in die Angen, als bag ben Gebiethe erheischen, ohne welche weber die Regierungs-Eurer Commission hierüber eine Verschiedenheit von maschine vereinsacht, noch das zu Erhaltung eines jeschedanken obwalten könnte; denn ohne diese neue Eins den Staats so ersorderliche Sbenimaas in den Hulfstheilung ist die so nothige Vereinfachung unserer jetigen quellen und Ausgaben eingeführt werden kann. in Absicht auf die Grundlage so vortrestichen, hingegen in Anschung der Einrichtung so complizirten, und die Psicht, den Burgern eine constitutionelle Genusart meistens aus so fremdartigen Radern und Triebfedern von Freiheit und Gleichheit zuzusichern, schienen Eurer zusammen gesezten Staatsmaschine beinahe unmögTommission eine neue Eintheilung Helvetiens zu erforlid).

gens, und unfrer Sulfquellen in ein vernünftiges Ber- len, und der 18. Paragr. enthalt den fonderbarften haltnig zu fetzen, und enrlich dem Bolte die Konsti. Widerspruch dieses Grundsages. Oder hatte man wohl tution badurch beliebt zu machen, daß folche feinen eine ungleichere, und fehlerhaftere Eintheilung ausfin-Bedürfniffen und feinem Charafter beffer angepagt, und den konnen, ale jene, welche Diefer 18. Paragr. provon ihme nicht ferner als eine Last angesehen werde, visorisch bestimmte; denn diesem gufolge werden nun unter beren es nach feiner bangen Ueberzeugung fruber Rantone, Die nur 6, 7, 8, 9 ober 10000 Activburger

ober fpater werde erliegen muffen.

eigenen Freimuthigkeit es hier fagen : welches maren tone, die in 34, 43, 45 taufend Activburgern beffewohl die Betrachtungen, Die bas Bolt vor der Annah- ihen. me der Konstitution vorzüglich zurüfschreften ? - Bei ben Ratholifen waren es vor allem aus religiofe Beforg- ber erften Grundfage ber Rouftitution fo febr zuwiderniffe, Die freilich der Philosoph hohnlachlend Rinder laufenden Ginrichtung konnten die von 75205, Activdes Finatismus nennen mag. Es war eine Art von burgern abgeordneten Gesetzgeber Gesetz machen gegen bangen Kunnmer, daß der Geist der neuen Philosophie, die Meinung der von 273,277 Activburgern bestellten der thin so vietfältig, als der Schöpfer der neuen Ver- Gliedern der Gesetzgebung, so könnte im Gebieth der fassung vorgespiegelt wurde, und daß andre pradomi- Gleichheit, der Willen der Minderheit über den Willen nante Geister so allmählig die katholische Religion ver- der Mehrheit der Actiodurger siegen.

Vorschlag einer neuen Eintheilung des helvetischen Ge- Maasnahmen vielleicht allzu voreilig vermehrt worden, dieths eine dem Senat zustehende Sache sen; so wie statt das durch andre Versügungen, Priester, und Volkzes hingegen vernög des 36. Artickels der Constitution, wind des Entscheids (den der Senat schon im Oktober und des Entscheids (den der Senat schon im Oktober Ein weit gegründeteres Vesorgnis aber, gleich als man 1798, auf eine vom B. Dolder auf die Bahn gebrachte Mortion dereits hierüber gemacht hat) an dem groß über die Unmöglichkeit, eine so kosstellige mit unsern sen Nath wäre, den Vorschlag zu thun, wenn nur die Anzahl der Stellvertreter eines ieden Kantons nach dem Versätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalten zu könzenkätzeis der Bendlserung bestreiten — tragen — aushalte Inen.

Seither ift diese Beforgnif weit allgemeiner und Staatsberwaltung bestreiten ju fomen, und Diefer Ge-Bald hatte sich Eure Commission über die erste danke verbittert ihm die suffen Hoffnungen des Glückes, Frage vereiniget. — Die Gründe, welche diese neue das er sich sonst in so mancher andern hinsicht von Eintheilung für das Wohl — ja man darf bennahe der neuen Verfassung versprach. —

Bern.

tinmöglich ist es ohne eine neue Eintheilung Belvetiens die unerschwinglichen Kosten dieser Berfassung stitution über die Eintheilung aufgestellt ift, fordert, zu vermindern, solche mit dem Zustand unsers Bermo- daß die Kantone einander gletch senn folgablen, im Senat und groffen Rath, burch bie gleiche Dann B. G. Durfen wir, mit ber unfern Batern Ungaht von Stellvertretern torrafentirt, wie at bere Kan-

Rach diefer nun fonstitutionellen, aber doch einem

Das waren bei dem Eintritt in die neue Verfast nicht dirch den Artickel der Verfassing seibst langer fung die größen Besorgniffe, die aber durch einige verlett seben wollen, so mussen wir und beeilen, auch Wenn wir nun die Grundlagen ber Berfaffing

einzufuhren. rung der Gleichheit in der Volksreprasentation (wenn harte Probe, ihres Irrthums belehrt, werden fie das fie ohne neue Schwierigkeiten und bedenkliche Folgen Glut unierer freien Verfassung besser empfinden, und ftatt haben foll) konne nur durch eine andere Einthei-fich herzlicher freuen, durch diese Beranderungen fich fung Selvetiens erzielet werden, und folglich fand Eurefin einer Lage fo verschieden bon jener gut finden, Die Commission auch hierinn einen Grund mehr, daß man ihnen verher fo wenig behagte. fich mit diefem Eintheilungsplan, je balder, je beffer,

forgfältig beschäftigen soute.

Commission zu dieser Arbeit gar schicklich zu senn. — Des Zeitpunkts, sich mit diesem Plan zu beschäftigen, Seit wenigen Wochen nur tommen wir aus einem fo einig, daß fie es wirfitch magte, über die zwefniafpolitischen Rerter, in dem unfer Beift zusammengepreßt, figste Eintheilungsweise fich ihre Gedanken zu erofnen, unfere Bungen gebunden und unfere Bedanken gefeffelt und gn beschlieffen, Euch B. G. Diefelbe in ihrem Bemaren. Gett wenigen Wochen ift Diefer Kerter gesprengt, frichte mitzutheilen. unfer Beift ift frei; unfere Bungen losgebunden, und unsere Bedanken sentsesselt. Ernt seit diesem gluklichen nungen Eurer Commission verschieden, und haben sich Ereignis haben wir angefangen über die Mängel und in eine Majorität, und zwei Minoritäten getheilt, wels Gebrechen unsere Verkassung und freimuthig auszu che leztere in dem Grundsaz einig, nur in der Eintheis drücken und unser Empsindungen über die zweckmäßigstungsart von einander abziengen, und Euch folglich ihs ste Verbesserung derselben ungescheut mitzutheilen zwels re diesfälligen Gedanken gesondert vorzutragen, die Ehre zwei sie notbigen Verke der Verbesserung unser Ver bein fo nothigen Werke ber Berbefferung unfrer Berfaffung, woju eine andere Eintheitung Selvetiens fo der vollen Ueberzengung den Grundfag annehmen gu wesentiich gehort , uns zu beschäftigen , welcher Beit- muffen , daß Belvetien nicht mehr in Kantone , sondern puntt tonnte alfo wohl schicklicher fenn als der gegen- in Bezirfe eingetheilt fenn follte. wartige? wo die fraftvolle Stimme diefes ebeln Enthuftasmus für das Wohl des allgemeinen Beften, jede figen, dem System der Einheit und Gleichheit fo mis Einflufterung eines fleinlichen Kantonsgeift übertauben, forigen Kantonsgeift vollkommen zu vertilgen, gebe es und jede Privatabsicht beschämen, und besiegen wird. taum ein anderes Mittel, als selbst den Ramen Rans

Freilich find dermahlen noch einige Kantone Sel- ton verschwinden zu machen. vetiens von den Truppen einer fremden Macht besest, aber wenn fie, wie wir hoffen wollen, bald wieder nicht fchon gegen Diefen Kantonsgeift gehort? und von diesen bestrent, und mit uns vereinigt sind, wie wenn er auch nicht mehr im Wesen sen sollte, so wird sehr werden wir ihren Dank verdienen, das wir mit- duch, so lange Kantone bestehen, der Glauben an setzen in den Gesahren, und der schreckenvollen Kriss, für ne Eristenz nicht erlöschen, und dloß dieser Glaube wird das Wohl der Republik, und an der Ersüllung ihrer steis der Innigkeit unserer Verbrüderung, der Grünzschnlichsten Wünschen gearbeitet haben. Jezt schon, dung und Besestigung der moralischen Einheit hinderzwenn sie es inne werden, wird diese unser Arbeit auf lich senn. — Noch mehr! — so lange Kantone bestes Die Burger dieser Kantone den wirksamsten Ginfing ha- hen, wird auch der Gedanke von groffen und flei-ben. Wie sehr werden sie sich freuen, bei ihrer Be: nen Kantonen mit ihnen existiren. Dieser fatale freiung in eine veranderte Berfaffung gurufgutreten, wor- Gedante, ber schon in der alten Berfaffung jene Rang inn fie fich von all dem erleichtert finden, was ihnen und herrschsucht, jenen Stolf, und jene Verachtung über ihr jegiges Loos eine gewiffe Gleichgultigkeit bei- bes einen Kantons gegen den andern erzeugte, welche brachte, die freilich nur in einer volligen Muthlofigfeit das Band der Gintracht, das die erften Gidgenoffen guibren Grund haben fonnte, fo daß mabrlich das Be-fammenhielt, fo jammerlich zerflucten, daß fo gar altragen vieler Bewohner Selvetiens, das jest als eine Wir- les Bertrauen auf diefe Eintracht verschwand, und faum fung des Fanatismus, der Demagogie, oder Des Bri- mehr der schale Laut davon etwa in den eidgenogistofratismus angesehen wird, für die lette Unstrengung schen Gruffen ertonte, die nicht mehr und nicht wenteines Salbverzweifelten gehalten werden dorfte, der von ger, als jene berg : und finnlofe Freundschafts-Berfichevielen Uebeln umrungen, nur nach dem fleinern zu ha rungen galten, die felbst ein Feind dem andern etiqueta schen wahnt.

Much wird diese neue Eintheilung vielleicht nie!

in ber Bollereprafentation , die möglichfte Gleichheitzleichter als in bem Augenblit zu bewertstelligen fenn , wo die bom Feind besegten Kantone wieder befreit und Eure Commission halt eben dafür , Die Ginfuh- mit und vereinigt fenn werben. Durch die ausgehaltene

Ehre Commigion war aus Diefen Berathungen über die Competenz des Borfchlags über die Rothwendigfeit Seibst der gegemvärtige Zeitpunkt schien Gurer einer andern Eintheilung, und über die Schicklichkeit

Allein über die Gintheilungsart maren die Meis

Die Majorität steht aus verschiedenen Gründen in

1. Glaubt die Majoritat um einmal ben fo aebaf

Wie viele Klagen, wie viele Vorwurfe haben wir tenmäßig zu machen beliebt.

2. Dann glaubt bie Dajoritat Gurer Commifion

daß die Lage von Selvetien wegen ihren vielen Abweche-1

Die Entwürfe, und Gedanken, die in Absicht auf Die Entwurfe, und Gedanken, die in Absicht auf Durch den Borzug, den tiese Eintheilung ben eine andere Eintheilung in Kantone, bis anbin jum Stadten zubereitet, wird jeder fabige talentvolle Burger

liebe gegen ihren eigenen Plan eingenommen, ja fogar nuben, befriedigen ju tonnen. Dadurch werden Wifanfänglich, jum Theil für eine wiedermalige Ginthei- fenschaften, Kenntniffe und Auftlatung in den Stadlung in Kantone gestimmt, hat auch diese Eintheilungs, ten concentrirt, und fie, die groffen Stadte, werden aut reiflich untersucht; allein bei derfelben nabern Pru- gleichsam Die Pflangschulen, aus benen man Die Glieder fung ward die Majoritat der Commission in Ansehung der Regierung ziehen wird. der Folgen von wichtigen Besorgnissen abgeschreft, die fe Eintheilungsart anzurathen.

jur beiligen Pflicht, Ihnen B. G. ihre Diesfällige Be feine anererbte Borurtheile geblendet, und an feine alte

des Baterlandes spricht.

ber Lander unmöglich gleich gemacht werden; folglich vor ihren Tempeln fieht. wurden wieder groffere und fleinere Kantone, und gang naturlich, wenigstens in denen erstern, alle groffen Stad- te in der Folge der Zeiten wieder ein Geift hervorgete, der hauptort der Kantone werden.

niger Jahren mit der Gleichheit der Rechten und bie und da ju bemerken glaubt.

Intereffen, und mit der Aufflarung aussehen ?

und jeder Ranal ihre Absicht ju erreichen Ihnen offen gen Republik entscheiden seben? fenn.

nicht die Besorgnif aufsteigen, daß in der Folge der Eurer tiefen Ginsicht und weisen Beherzigung entgeben Zeiten (so wenig es auch die dermalige patriotische zu konnen. Burger aus den Stadten es beabsichtigen oder munschen) Schliefliches Erbtheil Der Bewohner Der Stadte wer- in groffere Kantone.

den durften

Welch ein wichtiges Sindernig biefe Cintheilung lungen der Berge und Thaler es unmöglich machen, in groffe Kantone, für die Verbreitung der Anfklarung Kantonsweise eine gleich grosse Abtheilung zu bestim- sen, muß jedem auffallen, der dem natürlichen Gang men.

Vorschein gekommen sind, geben babin, Helvetien in auf dem Lande, in die Stadt gelott werden, weil ihm 10. 13. oder 15. Kantone einzutheilen. nur dieser Weg offen bleibt, seine Talente und Fahig-Die Majoritat Eurer Commission von keiner Vor- keiten anwenden und seine Begierde dem Vaterland zu

Raum werden von da aus einige Strahlen ber wohlthatigen Auftlarung die nachst anliegenden Gegen-Die Majoritat der Commission macht es, sich den beleuchten, dem entferntern Bürger wird durch sorgnis mit der Freimuthigkeit zu eröffnen mit der jeder Unwissenheit gewöhnt, nichts übrig bleiben, als in fei-bie Eurger sprechen soll, wenn er für das Wohl nen allfalligen Angelegenheiten bei den erlauchten Halbgottern, die in den Stadten wohnen werden, Rath, Wenn Belvetien in groffere Rantone getheilt murde, Bulfe, und Unterftutung zu fuchen, und er wird fich so konnten diese selbst wegen der topographischen Lage noch tiefer vor ihnen bucken, wenn er nun eine Wache

Und wie leicht vorfte durch diefe Borguge ber Stadbracht werden, der dem gebahnten Geift der alten Aris Wie wurde es dann B. G. wenn wir einander fofratie so ziemlich abnlich seyn wurde, jener Geift, der vertraut bruderlich fragen durfen, vielleicht im Lauf me- Rang und Aemter sucht, deffen Spucken man schon

Eine zweite Besorgnif der Majoritat Eurer Rom-Unstreitig sinden sich gegenwärtig (denn dafür hat die Politik der alten Verfassung mit stiefmütterlicher Swar in grössere eingetheilt, und dann, wie es sicher Schlauheit gesorgt) die meisten Gelehrte, die meisten erfolgen wurde, die Volkstrepräsentation nach dem Verseure nach besonders als Einwohner des Haupt- det sich auf die allzu grosse Angabl von Repräsentanten, orts manchen Vorzug für sich haben, um für die ersten Welche die grossen Kantone, und das Uebergewicht, welsche der Resservassen werden erselben werden sie keinen Wes unnersucht erholten wirden wirden wirden wirden werden des waren auf im Befite derfelben werden fie feinen Weg unversucht erhalten wurden; wie bald wurde man da in einer auf Taffen, um die Stellen ihren Kindern und Nachkömm- Den Grundsaz der Einfleit gebauten Republik, den ge-lingen, ihren Berwandten und Freunden zuschalten zu fahrlichsten Foderalismus in einer tunflichen Berlarkonnen; da der Sit des Staats, und der Kantons vung erscheinen, und die Verbindung der Stellvertreter regierung in ihrer Mitte ift, wird ihr Einflug groß weniger Kantone über das Wohl und Webe ber gan=

Die Majoritat Eurer Commission wagt es nicht, Bei wem follte nun B. G. bei biefer aus bem uber diefe legten Beforgniffe ihre Bemerkungen weiter natürlichen Gang der Dinge geschöpften Borftellung auszudehnen , auch find fie ohnehin zu auffallend , umt

Dies find nun B. G. Die Bedenflichkeiten, und daß in der Folge der Zeiten die vorzüglichsten Stellen Uhndungen der Majoritat Eurer Commigion, in Un-Der Regierung, man mochte fast fagen, wieder ein aus- febung ber Folgen einer neuen Ginthetlung Belvetiens

Ob die Majoritat der Commission Diese Folgen

sichtig ober imrichtig berechnet, ob fie hell ober trub gewählt worden, folglich von jeder Bersammlung 10, in die Zufunft gesehen, das überläßt fie Eurem Tief welches auf 90 Bezirte 180 Reprasentanten ausmachen blit und Eurem Uetheil, gufrieden Guch ihre Gedan- wurde, nimlich : ten mit ber Offenherzigkeit entdekt zu haben, die fie Gu- 6 in ben groff

rem gutigen Zutrauen schuldig mar. Unterbessen waren für die Majorität Emer Commifion Diefe Betrachtungen wichtig genug, um fie ju bewegen, in Absicht auf eine neue Gintheilung Belbetiens Eurer Prufung folgenden Plan unvorgreiflich vor-

zulegen.

Eintheilung des helvetifchen Gebiets.

1. Selvetien ift in Begirte, Biertel, und Bermaltungen eingetheilt.

2. Ein Begirt enthalt viertaufend Activburger. 3. Jedes Viertel enthalt beilaufig taufend Activ-

burger.

4. Funf Begirke bilden eine Berwaltung.

5. Diefe Eintheilungen dienen nur die Verrichtungen der Wahlcorps, ber Richter und Berwaltungen gu

felbe Bermaltung bilben, find nachher zu bestimmen.

7. Wenn die Bezirke oder Biertel burch Bu - oder Louisd'ors. Abnahme der Bevolkerung vermehet, oder vermindert werden, so hat das Gesez solche nach der Anzahl der Louisd'ors berechnet, macht 2700 Louisd'ors.

Activburger zu berichtigen.

we chem (wie die Majorität Eurer Commission über-190 dekretirt find, macht 11600 Louisd'ord. zeurt ift) die moglichst vollkommne Bleichheit, sowohl in der Abtheihung bes Gebiets, als in der Bolfsrepra- Louisd. berechnet, bringt 4500. fentation ermittet, und die leichteste Vereinfachung der Regierung, fo wie die groffe Ersparnig in den Staats- Gefeigebung ausgaben erzielet werden fonnte.

Um aber die Vortheile diefer Eintheilung begreifi- Fur Kantonsgerichte th'r ju machen, magt es die Majoritat Gurer Commission in folgenden Beinerkungen annoch in zeigen, wie sie fich bei diefer Eintheilung die Einrichtungen

Denft.

1. Rach biefem Plan wurde bas belvetische Gebiet in ungefahr 90 sich möglichst greiche Bezirke getheilt.

2. Jeder Begirf murbe beilaufig 4000 Activburger fen, noch nicht mit in Anfchag gebracht.

jedes Biertel 1000 Activburger enthalten.

Best sgericht.

6 in	ben	groffen	Rath macht		 108
3 in	den	Genat		-	 54
1 in	den	obersten	Gerichtshof.	-	 18
10					180

. Wurde nur einer der Statthalter der fünf Begirte mit der Regierung in unmittelbarer Correspondenz steben, und diesem von den andern Statthaltern der Bezirke alles mas sie zu bestellen hatten, eingeleistet werden, so daß die Regierung sich nicht mit 90 Statthaitern, fondern wie dermaien mit 18 abzugeben hatte.

Wie fehr, mittels Diefer Einrichtung Die Regierungstoften vermindert wurden, zeigt fich aus fol-

gender furgen Berechnung.

Run bestehen die beiden Rathe faint dem oberften Berichtshof aus 252 Gliedern; wenn alfo jeder Beerleichtern. Gie machen teine Grangscheidungen aus, zirt zwei Glieder giebt, fo tommt die gange Comme 6. Die Bezirke oder Biertel die eine, und eben die auf 180, alfo 72 Glieder weniger, und folglich gu 150 Louisd'or berechnet, ein Ersparnig von 10,800

Ferner geben ab, 18 Kantonsstatthalter, ju 150

Ferner gehen ab, 18 Kantonsgerichte zu 13 Per-Das ift B. S. der kurze Eintheilungsplan, nach sonen, und jedem 50 Louisd. gerechnet, wo wirklich

Ferner geben ab, 90 Diffrictestatthalter, zu 50

Sindle in

Also eine Verminderung der Ausgaben für die 10800 Louisd. Für Kantonsstatthalter 2700 11600 Für Unterstatthalter 4500

Bringt in Summa 29600 Louisd.

Sierbei find Die vielen Bureaus, Agenten, Diftrifts = und Friedensgerichte, welche nach den jetzigen Befegen ebenfalls von ber Ration bezahlt werden muf-

Ob nun mittels diefer Eintheilung und Ginrichtung 3. Jeder Bezirk hatte feinen Statthalter, und fein die Regierungemaschine vereinfacht, die Staatsausgas ben nach Möglichkeit vermindert, ob dadurch Einheit, 4. Jebes Viertel hatte sein Friedensgericht. Gleichheit und Harmonie erzwett, bas Volt über seine 5. Funf Bezirke von beilaufig 20000 Activburgern wichtigste Besorgnisse beruhigt, ber Weg zur allgemeis hatten eine Berwaltungskammer, zu deren Bildung nen Auftlarung besselben er eichtert, Prozeffucht ver-aus jedem Beitrt ein Glied erwählt wurde. bindert, Kantons = und Lokalität geist verbannt, jener 6. Die aus funf Begirten gewählte Wahlmanner der Rang und Aemtersucht gehemmt, endlich eine würden eine Wahlbersammlung bilden, von weicher wahre auf Einheit und Gleichheit gegründete Berfassing die Reprase utauten in den geseigebenden Korper, und eingeführt, und die Gesamtheit der Burger zur An-Die fünf Berwalter zu ernennen waren. hänglichfeit an dieselbe aufgemuntert wurde — das, 7. Aus jedem Bezirk wurden 2 Reprasentanten 33. Senatoren, feut nun bie Majoritat Eurer

Commission Eurer weisen Prufung und jeder unbesides helvetischen Bobens, sowohl auf Diesem Grundsat, fangnen Beuribeilung anbeim.

Rebing, im Ramen Eurer Commission.

Bemerfungen bes B. Barras, ber eine der Minoritaten der Commission aus macht.

bie Beschaffenheit der Dinge selbst den eigentlichen Gegenstand einer ordentlichen Berathschlagung aus Diftritte, Gemeinden und Biertel der groffern Gemachen fann;

In Erwägung, daß Staatsgrunde und politische

Districte unnührerweise die Staatsausgaben vermehren, meinde ein gleiches Recht auf diesen Vortheil. die Aufsicht und die allgemeine Correspondenz erschwes ren, und fruber oder spater, und zu der Errichtung den ehevorigen besondern Juftand der Gemeinden und groffer Departemente nothigen wurden, die weder un- Pfarrbehorden, in welchem solche vor der Einheit der fren Sitten, noch unfrer gegenwartigen Regierungs- Republit fich befanden. form angemeffen waren;

rimg, wenn fie auch gerecht ware, nicht nur das lest abgesondert, fonst aber bilden fie teine Grenzscheidung. angemerkte, sondern auch noch alle andern Uebel zur

baben ;

minderung der durch diefe Revolution errichtete, aber teit, überschritten werden. noch nicht constitutionsmässige Kantone, die zwar durch bie Constitution eingeführt worden, die aber durch nommen, das auf jeden Kanton oder Bezirk 1/1600 ihre Lokalitäten, durch ihre geringe Bevölkerung und Theil von allen Aktivburgern der ganzen Republik, auf ihre Ungleichheit gegen die übrigen, diese Maastregel iede Gemeinde 1/600 Theil, und auf jeden Viertel nothwendig erfodern; daß eine folche Berminterung, 1/200 Theil eingetheilt werben. fage ich, die entweder diese Kantone mit einander oder mit den groffern vereinigen murde; die den ermunschten alle vier Jahre ihre Grenzen berichtigen. Zwef einer unter und so unentbehrlichen Sparsamteit 8. In den öffentlichen Gewalten der Republit,

Diefe, durch Bermehrung der Gemeinden und wechfel- Kantons oder Bezirks angemeffen fenn. feitige Gleichheit in ihrer Reprasentation, nach bem

tounten aufacwogen werden;

In Ermagung fibrigens, baf eben biefe politifche nahme ber fcon nach bem Ginn bes 5. Art. vorbe-Gleichheit eine von den unabgeanderten Grundlagen haktnen Unmöglichkeiten. unfter Staateverfaffing ausmacht;

als auf ter Billigeeit und Berechtigteit beruhen muß, daß fie folglich mit ben übrigen Berfügungen ber ges seggebenden Rathe zusammenhangen soll, und sich von der gegenwärtigen constitutionellen Vorschrift nur in soweit entfernen darf, als ce eine nach Grundsätzen vorgenommne Verbesserung, und das durch diese in erzweitende allgemeine Beste ersodert;

macht. Macht B. Barras, als Minoritat der Comnission, dem Senat folgenden Borschlag zu einer
neuen Eintheilung Helvetiens:

1. Der helvetische Boden ift in Kantone ober

meinden eingetheilt. 2. Dieje Eintheilungen bienen zu Erleichterung Rutsichten immer der Gerechtigteit untergeordnet fenn ber Berrichtungen der Bablver fammlungen, Der Bermussen; In Erwägung, daß eben diese Gerechtigkeit sich Sektionen oder Viertel nur in dem Fau eine Setwalder ganzlichen Aufhebung aller wirklich in Helvetien tung, wo ihre vereinigten Einwohner die im 6. Art. sestgesetzte Zahl ihrer Aktivburger übersteigen. In diesenten baben sie im Verhältniß mit der Ges

3. Diese Eintheilungen haben feinen Ginfluß auf

4. Für die Wahl ihrer Beamten und für ihre In Erwägung aber, daß eine groffe Berminde- Berrichtungen find Diefe Gintheilungen von einander

5. In allem was obige Verrichtungen betrifft, Folge haben wurde, Die unfre Revolution verurfacht tonnen aber Die Brengen Diefer Gintheilungen in teis nem Sall auffer ihrem einer dann rechtlich erwiesenen In Erwägung jedoch, daß eine gemäßigte Ber- und behörig erklarten Unmöglichkeit, oder Rothwendig-

7. Rach Diefer Grundlage allein wird bas Gefes

erreichen konnte, ohne daß dabei der Vorwurf der und jedes Kantous oder Bezirks, wird jeder derjeiben Ungerechtigkeit zu besorgen ware; eine gleiche Anzahl Ausgeschossen oder Reprofentanten In Erwägung, wenn auch eine folche gemäßigte geben; ift es dann nicht möglich, so foll die Zahl Verminderung nicht gang ohne Inconvenienz ware, Der Reprafentanten der Zahl der Attivburger jedes

9. Diefe Reprafentanten werden abwechfelnd-aus wahren Ginn einer reprasentativen Boiteregierung, jeder Gemeinde und jedem Biertel genommen, und gwar nach der vollkommensten Gleichheit, mit Aus-

10. Die Ernennung zu einer folchen Reprafentan-En Erwägung endlich, daß eine neue Eintheilung tenstelle berechtigt ben, der fie erhalt, ju einem au-